

- 1. Allgemeines**
 - 2. Geschäftsverlauf im Jahr 2013 und Lage**
 - 3. Wirtschaftsbericht**
 - 3.1 Finanzielle Leistungsindikatoren**
 - 3.1.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur inkl. Eigenkapitalspiegel**
 - 3.1.2 Kapitalflussrechnung**
 - 3.1.3 Ertragslage**
 - 3.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**
 - 4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung**
 - 4.1 Marktbezogene Chancen & Risiken**
 - 4.2 Unternehmensbezogene Chancen & Risiken**
 - 4.3 Risikomanagement**
 - 5. Prognosebericht**
-

1. Allgemeines

Die Deutsche Geothermische Immobilien AG (DGI AG; bis 19.09.2013: Seges Beteiligungen AG) ist eine Unternehmensbeteiligungsgesellschaft. Sie widmet sich der deutschlandweiten Anwendung geothermischer Energiebereitstellung im Zusammenhang mit dem Handel, der Verwertung und Verwaltung von Immobilien einschließlich der Errichtung und Sanierung von Gebäuden. Insbesondere wird sie bebaute und unbebaute Grundstücke erwerben, veräußern, an- und vermieten oder an- und verpachten. Darüber hinaus übernimmt sie Projektentwicklungsaufgaben und erbringt technische und betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen im Zusammenhang mit bebauten und unbebauten Grundstücken einschließlich der Bewertung sowie der Einbringung und Vermittlung von Handwerkerleistungen und Hausmeisterdiensten.

2. Geschäftsverlauf im Jahr 2013 und Lage

Das wichtigste Ereignis im abgelaufenen Geschäftsjahr war der Wechsel des Mehrheitsgesellschafters. Christoph F. Trautsch und Co-Investoren übernahmen von der CFO AG deren Mehrheit an den DGI-Aktien. In diesem Zusammenhang beschloss die Hauptversammlung die Umfirmierung in „Deutsche Geothermische Immobilien AG“ inklusive der Erweiterung des Geschäftszwecks in der Satzung. Mit dem Wechsel des Mehrheitsgesellschafters ging auch eine Neubesetzung der beiden Organe Vorstand und Aufsichtsrat einher.

Die ersten beiden Beteiligungen konnten eingegangen werden. Der DGI AG gehören per 31.12.2013

- 100 % der Geschäftsanteile der DGI Holding GmbH
- und
- 100 % der Geschäftsanteile der Deutschen Geothermischen Immobilien PII GmbH.

Das Geschäftsergebnis des Jahres 2013 war vor allem durch Aufwendungen für die operative Neuausrichtung der Gesellschaft geprägt. Umsatzerlöse oder Erträge aus Beteiligungen konnten noch nicht generiert werden.

3. Wirtschaftsbericht

3.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

3.1.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in Euro für die beiden Abschlussstichtage 31.12.2013 und 31.12.2012.

Die Gesellschaft verfügt per 31.12.2013 vor allem über je 100 % der Anteile an den verbundenen vorgeannten Unternehmen DGI Holding GmbH und Deutsche Geothermische Immobilien PII GmbH mit einem Bilanzansatz in Höhe von ca. 555 T€. Ferner existiert eine Forderung gegen verbundene Unternehmen in Höhe von ca. 30 T€. Das Bankguthaben sank von ca. 153 T€ auf ca. 5 T€.

Entwicklung der Vermögenslage

| AKTIVA | 31.12.2013 EUR | 31.12.2012 EUR | Differenz EUR | Differenz in % |
|--|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | | |
| Gewerbliche Schutzrechte | 5.089,00 | 0,00 | 5.089,00 | - |
| andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.502,00 | 0,00 | 1.502,00 | - |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | |
| Beteiligung DGI PII GmbH | 25.000,00 | 0,00 | 25.000,00 | - |
| Beteiligung DGI Holding GmbH | <u>530.001,00</u> | <u>0,00</u> | 530.001,00 | - |
| | 555.001,00 | 0,00 | 555.001,00 | - |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | | | | |
| DGI PI GmbH | 30.294,25 | 0,00 | 30.294,25 | - |
| sonstige Vermögensgegenstände | | | | |
| Forderungen gegen CFO AG | 0,00 | 2.345,96 | -2.345,96 | -100,0 |
| Körperschaftsteuerforderung | <u>175,51</u> | <u>107,70</u> | 67,81 | 63,0 |
| | 175,51 | 2.453,66 | -2.278,15 | -92,8 |
| Abziehbare Vorsteuer 19 % | 1.263,00 | 0,00 | 1.263,00 | - |
| Umsatzsteuervorauszahlungen | <u>-1.242,82</u> | <u>0,00</u> | -1.242,82 | - |
| | 20,56 | 0,00 | 20,56 | - |
| Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | | | |
| Bank | 5.049,57 | 153.165,85 | 148.116,28 | -96,7 |
| Summe Aktiva | <u>597.131,89</u> | <u>155.619,51</u> | 441.512,38 | 283,7 |

Entwicklung der Kapitalstruktur

| PASSIVA | EUR | 31.12.2013 EUR | 31.12.2012 EUR | Differenz EUR | Differenz in % |
|--|------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| Gezeichnetes Kapital | | | | | |
| Gezeichnetes Kapital | | 200.000,00 | 200.000,00 | 0,00 | 0,0 |
| Kapitalrücklage | | | | | |
| Kapitalrücklage | | 140.000,00 | 0,00 | 140.000,00 | - |
| Bilanzverlust | | | | | |
| Bilanzverlust | | 118.857,86 | -49.020,49 | -69.837,37 | 142,5 |
| sonstige Rückstellungen | | | | | |
| Sonstige Rückstellungen | 11.800,00 | | 0,00 | 11.800,00 | - |
| Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | <u>13.500,00</u> | | <u>4.640,00</u> | 8.860,00 | 190,9 |
| | | 25.300,00 | 4.640,00 | 20.660,00 | 445,3 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | | | |
| Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen | 28.866,36 | | 0,00 | 28.866,36 | - |
| Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen | <u>1.921,82</u> | | <u>0,00</u> | 1.921,82 | - |
| | | 30.788,18 | 0,00 | 30.788,18 | - |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | | | | |
| Darlehen DGI PII GmbH | | 315.345,00 | 0,00 | 315.345,00 | - |
| sonstige Verbindlichkeiten | | | | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J) | 1,00 | | 0,00 | 1,00 | - |
| Verrechnungskonto Herr Trautsch | <u>4.555,57</u> | | <u>0,00</u> | 4.555,57 | - |
| | | 4.556,57 | 0,00 | 4.556,57 | - |
| Summe Passiva | | <u>597.131,89</u> | <u>155.619,51</u> | 441.512,38 | 283,7 |

Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres 2013 auf 37,0 % nach 97,0 % im Vorjahr.

Der Bilanzverlust stieg aufgrund des Jahresfehlbetrages in Höhe von 69,8 T€ auf 118,9 TEUR an.

Die Rückstellungen erhöhten sich vor allem aufgrund erhöhter Abschluss- und Prüfungskosten von 4,6 T€ auf insgesamt 25,3 T €

Die Tochtergesellschaft Deutsche Geothermische Immobilien PII GmbH gewährte der Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von 315,3 T€.

Eigenkapitalpiegel für das Geschäftsjahr 2013

| | Gezeichnetes Kapital Euro | Kapital- rücklage Euro | Bilanzverlust Euro | Eigenkapital Euro |
|--------------------------------|--|---------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| Stand 31. Dezember 2012 | 200.000,00 | 0,00 | -49.020,49 | 150.979,51 |
| Zuführung zur Kapitalrücklage | | 140.000,00 | | 140.000,00 |
| Jahresfehlbetrag | | | -69.837,37 | -69.837,37 |
| Stand 31. Dezember 2013 | 200.000,00 | 140.000,00 | -118.857,86 | 221.142,14 |

Die Erhöhung des Eigenkapitals beruht auf der Dotierung der Kapitalrücklagen um 140,0 T€ saldiert mit dem Fehlbetrag im Jahr 2013 in Höhe von 69,8 T€.

3.1.2 Kapitalflussrechnung

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel der DGI AG gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2013

| | Geschäftsjahr Euro | |
|---|-----------------------|--------------------|
| Jahresergebnis | -69.837,37 | |
| + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 89,58 | |
| +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen | 20.660,00 | |
| +/- Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -28.036,66 | |
| +/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 35.689,75 | |
| = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | | -41.434,70 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -1.526,33 | |
| - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -5.154,25 | |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -555.001,00 | |
| = Cashflow aus Investitionstätigkeit | | -561.681,58 |
| + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen | 140.000,00 | |
| + Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten | 315.000,00 | |
| = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | | 455.000,00 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | | -148.116,28 |
| + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | | 153.165,85 |
| = Finanzmittelfonds am Ende der Periode | | 5.049,57 |
| Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende der Periode | | |
| Zahlungsmittel | | 5.049,57 |

Die wesentlichen Kapitalabflüsse resultieren aus den Investitionen in die beiden Tochtergesellschaften DGI Holding GmbH und Deutsche Geothermische Immobilien PII GmbH.

Die größten Zuflüsse erfolgten aus einer Dotierung der Kapitalrücklage in Höhe von 140 T€ sowie aus der Darlehensgewährung durch die DGI PII GmbH.

3.1.3 Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2012 und 2013 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

| | EUR | 31.12.2013 EUR | 31.12.2012 EUR | Differenz EUR | Differenz in % |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| Abschreibungen | | | | | |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | | | |
| Abschreibung immaterielles Vermögen | -65,25 | | 0,00 | -65,25 | - |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | <u>-24,33</u> | | <u>0,00</u> | -24,33 | - |
| | | -89,58 | 0,00 | -89,58 | - |
| Versicherungen, Beiträge und Abgaben | | | | | |
| Beiträge | -150,00 | | -150,00 | 0,00 | 0,0 |
| Sonstige Abgaben | <u>-250,00</u> | | <u>0,00</u> | -250,00 | - |
| | | -400,00 | -150,00 | -250,00 | 166,7 |
| Fahrzeugkosten | | | | | |
| Sonstige Kfz-Kosten | | -1.552,33 | 0,00 | -1.552,33 | - |
| Werbe- und Reisekosten | | | | | |
| Werbekosten | -2.943,18 | | 0,00 | -2.943,18 | - |
| Bewirtungskosten | -1.221,00 | | 0,00 | -1.221,00 | - |
| Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten | -523,35 | | 0,00 | -523,35 | - |
| Reisekosten Arbeitnehmer | <u>-11.236,33</u> | | <u>0,00</u> | -11.236,33 | - |
| | | -15.924,01 | 0,00 | -15.924,01 | - |
| verschiedene betriebliche Kosten | | | | | |
| Börsenzulassungskosten | -1.000,00 | | -9.000,00 | 8.000,00 | -88,9 |
| Fremdleistungen und Fremdarbeiten | -4.760,00 | | 0,00 | -4.760,00 | - |
| Porto | -14,99 | | 0,00 | -14,99 | - |
| Telefon | -1.458,81 | | 0,00 | -1.458,81 | - |
| Telefax und Internetkosten | 0,00 | | -576,72 | 576,72 | -100,0 |
| Bürobedarf | -500,75 | | -22,52 | -478,23 | 2.123,6 |
| Rechts- und Beratungskosten | -18.255,00 | | -10.977,50 | -7.277,50 | 66,3 |
| Abschluss- und Prüfungskosten | -14.483,60 | | -5.391,32 | -9.092,28 | 168,6 |
| Buchführungskosten | -4.482,30 | | -1.140,00 | -3.342,30 | 293,2 |
| Werkzeuge und Kleingeräte | -662,45 | | 0,00 | -662,45 | - |
| Nebenkosten des Geldverkehrs | -164,85 | | -104,07 | -60,78 | 58,4 |
| Nicht abziehbare AR-Vergütungen | -3.000,00 | | 0,00 | -3.000,00 | - |

| | | | | | |
|---|------------------|--------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| Abziehbare Aufsichtsratsvergütung | <u>-3.000,00</u> | | <u>0,00</u> | -3.000,00 | - |
| | | -51.783,56 | -27.212,13 | -24.571,43 | 90,3 |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | | | |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 257,11 | 408,34 | -151,23 | -37,0 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | |
| Zinsen an verbund. Unternehmen | | -345,00 | 0,00 | -345,00 | - |
| Jahresfehlbetrag | | | | | |
| Jahresfehlbetrag | | -69.837,37 | -26.953,79 | -42.883,58 | 159,1 |
| Verlustvortrag aus dem Vorjahr | | | | | |
| Verlustvortrag nach Verwendung | | -49.020,49 | -22.066,70 | -26.953,79 | 122,1 |
| Bilanzverlust | | <u>-118.857,86</u> | <u>-49.020,49</u> | <u>-69.837,37</u> | <u>142,5</u> |

Geringen Zinserträgen in Höhe von 0,2 T€ standen Ausgaben vor allem für Rechts- und Beratungskosten (18,3 T€), Buchführungs- und Abschlussprüfungskosten (18,9 T€), Reisekosten (11,2 T€) und die Aufsichtsratsvergütung (6,0 T€) gegenüber.

3.2 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Deutsche Geothermische Immobilien AG konzentriert sich in ihrem Beteiligungsgeschäft an den all-gemeinwirtschaftlichen Entwicklungschancen im (Wohn-)Immobilienbereich sowie insbesondere den Mög-lichkeiten, ihr Know-how und Netzwerk im Bereich der geothermischen Energieeffizienzsteigerung wert-steigernd einbringen zu können.

Als Holdinggesellschaft ihrer mittelbaren Immobilienbeteiligungen achtet die DGI AG aus der Eigentümer-position heraus, aber auch in ihrer Rolle als beratender Wissensträger auf den sinnvollen und wertstiften-den Finanzmitteleinsatz in den einzelnen Beteiligungen bezüglich deren individueller Investitionstätigkeit. Genauso steht aber immer der Ausgleich zwischen einer angemessenen Risikostreuung einerseits und einer attraktiven Chancenvielfalt der gesamten DGI-Gruppe im Fokus ihrer Geschäftstätigkeit.

Die DGI AG bringt sich aktiv in die Investitionsentscheidungen innerhalb der Unternehmensstruktur ein und sieht sich als pro-aktiver Part und koordinierender Kopf der DGI Gruppe.

4. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Deutsche Geothermische Immobilien AG ist einer Reihe von Chancen & Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden können.

4.1 Marktbezogene Chancen & Risiken:

- Der Erfolg der Immobilieninvestments hängt vom allgemeinen Wohnungsmarkt und von konjunkturellen Entwicklungen ab: Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten aus der Investmenttätigkeit führen und/oder die Aufnahme von Kapital erschweren und somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen. Ein positives Umfeld kann dagegen Vermögenseffekte bewirken, die nicht nur allein durch die Werthaltigkeit des einzelnen Investments begründet sind.
- Volatilität des Immobilienmarktes: Schwankungen von Preisen auf dem Immobilienmarkt können die Werthaltigkeit der Investments negativ wie auch positiv beeinflussen.
- Währungs- und Wechselkursrisiko: Bei Investments außerhalb des Euro-Raumes können Währungskursschwankungen den Wert von Beteiligungen negativ wie positiv beeinflussen. Die DGI AG investiert aber auf absehbare Zeit nur im Euro-Raum.
- Verschärfter Wettbewerb: Immobilieninvestoren, die im Wettbewerb zur Deutschen Geothermischen Immobilien AG stehen, können durch zusätzliche Kapitalaufnahme den Konkurrenzkampf um zu erwerbende Immobilienportfolios verschärfen.
- Chancen & Risiken aus Änderung der Zinsen: Durch die Änderung des Zinsniveaus können sich sowohl die Bewertungen der Beteiligungen verändern, als auch eventuell aufgenommene, nicht zinsgebundene Fremdmittel verbilligen oder verteuern und damit zu einer Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen.

4.2 Unternehmensbezogene Risiken:

- Chancen & Risiken der Investitionstätigkeit der Gesellschaft: Die Werthaltigkeit von Immobilieninvestments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft und ihrer Netzwerkpartner nicht gewährleistet werden. Misserfolge können den Bestand der Gesellschaft gefährden, Erfolge die Vermögenslage der Deutschen Geothermischen Immobilien AG dagegen positiv beeinflussen.
- Abhängigkeit vom Informationen: Die Gesellschaft ist abhängig von Informationen, die ihr vom Verkäufer und ihren Netzwerkpartnern zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass diese Informationen falsch oder irreführend sind.

- Keine historische Geschäftsaktivität: Die Deutsche Geothermische Immobilien AG hat erst im Oktober 2013 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Die ersten beiden Immobilienportfolios wurden im ersten Quartal 2014 erworben. Das Management und die Netzwerkpartner sind persönlich allerdings bereits seit Jahrzehnten im Wohnimmobilienmarkt aktiv.
- Limitierte finanzielle Mittel: Das derzeit vorhandene Geschäftskapital reicht nicht für weitere großvolumige Investitionen aus und muss in jedem Einzelfall entsprechend generiert werden. Für die Finanzierung künftiger Erwerb sind aber bereits verschiedene interessierte Geldgeber adressiert.
- Steuerliche Risiken: Eine potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen.
- Chancen und Risiken aus einer Kreditfinanzierung: Die Deutsche Geothermische Immobilien AG (bzw. ihre Tochter- und Enkelgesellschaften) beabsichtigen den künftigen Erwerb von Immobilienbeteiligungen vor allem unter Aufnahme von Fremdmitteln durchzuführen. Die damit einzugehenden Verpflichtungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stark negativ beeinflussen und sogar die Insolvenz der Gesellschaft auslösen. Aus Sicht der Eigenkapitalgeber bieten das derzeit historisch sehr geringe Zinsniveau eventuell attraktive Kreditkonditionen, die die Eigenkapitalrendite positiv beeinflussen können.

4.3 Risikomanagement

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisches erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Deutsche Geothermische Immobilien AG. In der Deutsche Geothermische Immobilien AG werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt vor allem stets eine Bewertung der Risiken einer Immobilienbeteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig.

Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2013 regelmäßig detailliert über die Finanzlage und die Finanzierungsbemühungen berichtet. Dieses Vorgehen schafft eine optimale Transparenz und bildet so eine solide Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind Vorstand und Aufsichtsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

5. Prognosebericht

Die Gesellschaft plant für das Jahr 2014 weitere Immobilienportfolios zu prüfen und – bei positiver Einschätzung – zu erwerben. Dieses Ziel ist abhängig von den sich bietenden Kauf- bzw. Beteiligungsmöglichkeiten und steht ferner unter dem Vorbehalt einer ausreichenden Finanzierungsmöglichkeit.

6. Nachtragsbericht

Im Januar 2014 erwarb die Deutsche Geothermische Immobilien PI GmbH (DGI PI GmbH) ein Cluster in Rotenburg (Wümme) sowie zwei Cluster in Celle. Die Nettowohnfläche der 76 Gebäude mit insgesamt 382 Wohneinheiten beläuft sich auf ca. 26.000 m². Im Rahmen der Modernisierungsmaßnahme werden bis zum Ende des Jahres 2015 durch den Ausbau der Dachgeschosse weitere 127 Wohneinheiten mit ca. 4.600 m² an zusätzlicher Wohnfläche gewonnen. Nach dem Abschluss der Renovierungs- und Ausbaumaßnahmen der Immobilien aus den 60er-Jahren ermöglicht die DGI AG die Heizung- und Warmwasserversorgung von etwa 1.250 Bewohnern des Immobilienclusters ausschließlich auf Basis oberflächennaher Geothermie. Dazu werden ca. 30 km an Sonden „abgeteuft“, also im Erdreich verbaut. Das Investitionsvolumen (Erwerb der Portfolios, geothermische Erschließung sowie Renovierungs- und Ausbauarbeiten) beläuft sich auf über 25 Mio. €.

Am 15. Januar 2014 schloss die Gesellschaft mit der Atraves GmbH einen Darlehensvertrag über Euro 250.000. Das Darlehen wurde am 30. Januar 2014 ausbezahlt.

Nach dem Bilanzstichtag führte die Deutsche Geothermische Immobilien AG ferner eine Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre durch. Dabei wurden 6.000 neue Aktien zum Ausgabebetrag von je 72,00 € ausgegeben. Der Erlös in Höhe von 432.000 € dient dem weiteren Geschäftsausbau und der Finanzierung der umfangreichen Analysearbeiten vor dem Eingehen eines Immobilienerwerbs.

7. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Für das Geschäftsjahr 2013 hat die Gesellschaft gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der mit folgender Erklärung schließt:

„Im Geschäftsjahr 2013 haben weder geschäftliche Beziehungen der CFO AG noch der Christoph F. Trautsch Kapitalgesellschaft mbH zur Deutschen Geothermischen Immobilien AG bestanden.“

München, den 30. Juni 2014

Deutsche Geothermische Immobilien AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. F. Trautsch', is written over a horizontal line.

Christoph F. Trautsch, Vorstand